

DIE ZAHL

85

Jahre

Vor 85 Jahren war Bernhard Stückmann einer der ersten amtlich bestellten Wirtschaftsprüfer in Deutschland. Der Berufsstand war als Folge der Weltwirtschaftskrise neu geschaffen worden.

Leserführung durch das Unternehmen

■ Mit seinen Leistungen ist das Unternehmen „HLB Stückmann“ beispielhaft für die Initiative „Das kommt aus Bielefeld“.

◆ Die NW bietet ihren Lesern eine exklusive Führung durch die öffentlichen Räume der Kanzlei an der Elsa-Brändström-Straße 7 an. Dazu gehört ein Vortrag mit Hintergrundinformationen.

◆ Die Führung findet am Freitag, 3. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. Teilnehmer erhalten Einblicke in die Arbeit von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern.

◆ Wer dabei sein möchte, nimmt einfach an einer Verlosung der Plätze teil. Sie können dazu am heutigen Mittwoch zwischen 6 und 24 Uhr die Nummer

(013 78) 40 30 51

wählen (ein Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom kostet 50 Cent, ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen).

KOMPAKT

Duales Studium

■ Sechs Auszubildende beschäftigt HLB Stückmann zur Zeit. Zum Ausbildungsjahr 2017 bietet die Kanzlei neben einem Ausbildungsplatz für Kaufleute für Büromanagement einen dualen Studiengang an. Er verbindet die Ausbildung zum Steuerfachangestellten mit einem Bachelorstudium „Betriebswirtschaftslehre und Steuern“. In vier Jahren wird dabei ein Berufs- und ein Hochschulabschluss erlangt.

Zahlreiche Auszeichnungen

■ Zum zehnten Mal in Folge ist HLB Stückmann beim Qualitätstest vom *Focus Money* als „TOP Steuerberater“ ausgezeichnet worden.

Seit 2016 darf die Kanzlei das Qualitätssiegel „Top Job“ tragen. Es wird vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität vergeben und beruht auf einer von der Universität St. Gallen entwickelten wissenschaftlichen Methode.

Zum vierten Mal in Folge wurde HLB Stückmann vom Magazin *Focus-Spezial* als führende Steuerberatungskanzlei ausgezeichnet.

Publizistisch engagiert

■ HLB Stückmann unterstützt seit sieben Jahren die Buchreihe „Bielefelder Edition“. In der Reihe erscheint jährlich ein Band, der sich mit Kultur und Sport sowie Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitswelten in Bielefeld befasst.



Die Empfangsdame

■ Die gelernte Industriekauffrau **Tanja Thomählen** hatte bereits bei einem großen deutschen Fahrradhersteller Erfahrungen am Empfang gesammelt, bevor sie nach Bielefeld kam. Bei HLB Stückmann begrüßt sie Mandanten im Haus und am Telefon und ist bei Veranstaltungen für die Gästebetreuung zuständig. Seit 2015 spielt die 30-jährige parallel zum Vollzeitjob für den DSC Arminia Bielefeld Fußball in der zweiten Bundesliga. Auch unter den Kollegen hat sie viele Fans.



Die Steuerberaterin

■ Die Prüfung und Beratung von Familienunternehmen und ihrer Gesellschafter sowie von Stiftungen gehört zu den Schwerpunkten von **Birgit Tanto**. Die Bankkauffrau mit BWL-Studium ist seit Abschluss des Berufsexamens als Projektleiterin für die Rundumbetreuung von Firmen zuständig. Geht es beispielsweise um die Neustrukturierungen von Firmen, bezieht sie weitere Spezialisten ein. „Wir setzen auf eine langfristige Betreuung“, sagt sie. Die 43-jährige ist Mutter von drei Kindern und arbeitet in Teilzeit.



Der Systemadministrator

■ **Heinrich Friesen** (41) gehört zum IT-Team von HLB Stückmann. Er betreut das interne Rechenzentrum, ist Ansprechpartner für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sämtlichen IT-Fragen und verantwortet die Datensicherung. Zudem administriert der gelernte Kommunikationselektroniker die digitalen Informations- und Kommunikationssysteme der Kanzlei. Das Reicht von der Aktenverwaltung bis zur Videokonferenz. Datensicherheit ist dabei das oberste Gebot.



FOTOS: ANDREAS ZOBE



Die Marketingassistentin

■ Als Marketingassistentin betreut **Anika Flöth** die Darstellung von HLB Stückmann in sozialen Medien, organisiert Firmenfeste und bereitet Veranstaltungen für die Mandanten der Kanzlei vor. Dazu gehören etwa die jährliche Veranstaltung „Weltweit am Ball“ oder ein „Erbstehsteuererfrühstück“. Die 24-jährige ist Kauffrau für Bürokommunikation und nimmt derzeit an einer Fortbildung zur Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation teil.



Der Fachmitarbeiter

■ Nach einer Banklehre hat **Dominik Borgstädt** den Bachelor in Wirtschaftswissenschaften gemacht und bereitet sich nun auf das Steuerberaterexamen vor. Dazu muss man unter anderem drei Jahre Berufserfahrung vorweisen. Die sammelt der 28-Jährige als Fachmitarbeiter für Prüfung und Steuern. Er unterstützt Berater, erstellt selbstständig Prüfungsberichte, Jahresabschlüsse und Steuererklärungen von Firmen.



Die Personalassistentin

■ Sie kümmert sich um das Bewerbermanagement, Arbeitsverträge, Zeugnisse und neue Kollegen. **Anja Friedrich** ist Personalassistentin und sorgt dafür, dass sich neue Mitarbeiter schnell integrieren und wohlfühlen. Die 37-jährige ist staatlich geprüfte Betriebswirtin und seit über acht Jahren für HLB Stückmann tätig. Auch das Aufstellen von Statistiken und die Organisation von Seminaren für Mitarbeiter gehören zu ihren Aufgaben.

Mindestens so diskret wie der Arzt

Dienstleistung: Die Großkanzlei für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung setzt Schwerpunkte auf Familienunternehmen, Expertenwissen und internationale Verbindungen

■ **Bielefeld** (bast). Die Kanzlei kümmert sich um das, wozu ihre Mandanten auf keinen Fall sprechen möchten – zumindest nicht in der Öffentlichkeit: Wenn es um Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmensbewertung oder Nachfolgeregelungen geht, gehört absolute Vertraulichkeit zur Kompetenz. „Wir sind mindestens so diskret wie ein Arzt“, sagt Benedikt Kastrup. Er gehört zu den 16 Partnern (Mitgesell-

schaftern) der Kanzlei HLB Stückmann. Ebenso wie Dietmar Engel arbeitet er nicht nur als Prüfer und Berater, sondern führt auch die Geschäfte der Firma. Die hat sich auf die Beratung von großen, international tätigen Unternehmen spezialisiert und sich in den letzten 15 Jahren von einer Freiberufler-Praxis zu einem Kanzlei-Unternehmen mit rund 145 Mitarbeitern entwickelt. Stückmann gehört zu dem weltweiten Verbund

HLB, dem über 600 Kanzleien angehören. Haben Unternehmen Standorte oder Tochtergesellschaften im Ausland, gründen sie Joint-Ventures oder schicken Mitarbeiter in andere Länder, werden ihre Steuerangelegenheiten deutlich komplizierter. „Wir helfen nicht nur mit Spezialisten für internationales Steuerrecht, sondern können auch auf das gut funktionierende HLB-Netzwerk in über 130 Ländern zurückgreifen“, be-

tont Kastrup. HLB Stückmann setzt auf langjährige und ganzheitliche Betreuung von Mandanten. Den Unternehmen sind feste Mitarbeiter zugeordnet, die sich um komplexe Fälle mit Teams von Experten kümmern. Es geht um Firmen ebenso wie um deren Inhaber und Familien. Ein Schwerpunkt liegt auf Familienunternehmen. „Das passt zur Wirtschaftsstruktur von OWL und hat bei uns Tradition“, sagt Kastrup.

Das Unternehmen

◆ 1932 gründete Bernhard Stückmann in einem Wohnhaus an der Melanchthonstraße eine Wirtschaftsprüferpraxis.

◆ Heute gehört die Kanzlei zu den führenden selbstständigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in OWL.

◆ Sie ist Mitglied des 1969 gegründeten Kanzlei-Verbandes HLB, zu dem in Deutschland 25 Firmen zählen. HLB Stückmann

gehört zu den drei größten Kanzleien des Verbandes in Deutschland.

◆ Das Unternehmen hat 16 Partner, 24 Wirtschaftsprüfer, 65 Steuer-

berater und 19 Rechtsanwälte sowie weitere Fach- und Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

◆ Betreut werden mittelständische Unternehmen, aber auch Start-ups.

◆ Der Jahresumsatz beträgt rund 18 Millionen Euro.

